



Jugendfeuerwehren
der Stadt Hünfeld

Stadtjugendfeuerwehrwart



Jan-Niklas Möller · Finkenweg 16 · 36088 Hünfeld-Michelsrombach

Tel.: 06652 / 745 62
Mobil: 0171 / 618 33 23
e-mail:
j.moeller1996@gmx.de

Jahresbericht der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld

· 2021 ·

*„Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf be-
dacht zu sein, was für sie selbst dabei rausspringt!“*

Autor unbekannt

Die folgenden Ausführungen und Statistiken sind dem Datenverarbeitungsprogramm
Drägerware.ZMS FLORIX Hessen entnommen und beruhen auf den Eintragungen der
Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte.

Der Jahresbericht unterteilt sich in folgende Gliederungspunkte:

- 1. Jahresrückblick 2021**
- 2. Statistiken (Stichtag 31.12.2022)**
- 3. Danke sagen**

1. Jahresrückblick 2021

Das Jahr 2021 begann, wie das Jahr 2020 endete. Der Dienstbetrieb unserer Jugendfeuerwehren in Präsenz ruhte aufgrund der Corona-Pandemie, die Jugendfeuerwehren betrieben Online-Angebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Aufgrund der rückgängigen Zahlen konnten wir die seit November 2020 anhaltende Schließung ab Juni 2021 wieder lockern und einen Präsenzbetrieb unter strengen Verhaltens- und Hygieneregeln, unter Berücksichtigung des bereits seit August 2020 geltenden und stetig weitergeschriebenen Hygienekonzepts, anbieten. Die Jugendfeuerwehren starteten sowohl terminlich als auch inhaltlich höchst individuell in den Wiederbetrieb und legten ebenso unterschiedliche Schwerpunkte. Aufgrund der erneut steigenden Zahlen mussten wir die Regelungen zum Ende des Jahres hin erneut anpassen bzw. verschärfen, sodass auch die Dienstabende der Jugendfeuerwehren nur unter einem strengen Testsystem in Präsenz stattfinden konnten. Zum Jahresende musste der Dienstbetrieb dann wieder vollständig eingestellt werden. Somit war es uns zumindest möglich, ein halbes Jahr Jugendfeuerwehrdienst in den Feuerwehrhäusern anzubieten.

1.1 Veranstaltungen und Leistungsabzeichen

Aufgrund der pandemischen Lage war es im Jahr 2021 erneut nicht möglich, den Bundeswettbewerb auf Kreisebene, den Osthessencup, den Landesentscheid sowie unseren Stadtjugendfeuerwehrtag durchzuführen. Allerdings lag ein großes Interesse darin, den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, die Leistungsabzeichen ablegen zu können. Bereits im März trafen wir auf Stadtebene die Entscheidung, dass die Jugendflamme Stufe 1 auf Ortsteilebene in Kooperation zwischen der örtlichen Jugendfeuerwehr und dem Stadtjugendfeuerwehrausschuss abgelegt werden soll. Somit hatten die Jugendlichen die nötige Zeit, sich ausreichend vorzubereiten und die Abnahme konnte konzentriert mit dem bekannten Material abgeleistet werden.

Insgesamt haben wir im gesamten Stadtgebiet über 40 Jugendflammen der Stufe 1 verliehen, an dieser Stelle möchte ich meinen Glückwunsch an alle Mitglieder aussprechen.

Die Abnahme der Leistungsspange, welche am 25.09.2021 in Gersfeld-Hettenhausen stattgefunden hat, unterlag im vergangenen Jahr erstmalig neuen Regeln. Einerseits wurden die Mannschaften pandemiebedingt in unterschiedliche Zeiträume mit eigenen Verleihungen eingeteilt und andererseits war es als Testlauf möglich, mit einer Staffel anzutreten. Aus unserer Stadt nahmen die Jugendfeuerwehren Dammersbach und Michelsrombach teil und alle Bewerber bestanden.

Die Abnahme der Jugendflamme Stufe II&III fand am 24. Oktober bei uns im Stadtgebiet in Michelsrombach statt. Aus unseren Reihen nahmen Jugendliche aus Rückers, Rudolphshan und Michelsrombach an beiden Stufen teil. Hier konnten sich ebenso alle Bewerberinnen und Bewerber über die Abzeichen erfreuen.

Abschließend herzlichen Glückwunsch an alle Jugendlichen, die im Jahr 2021 ein Leistungsabzeichen erworben haben.

2. Statistiken (Stichtag 31.12.2021)

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld stellen sich zum 31.12.2021 wie folgt auf:

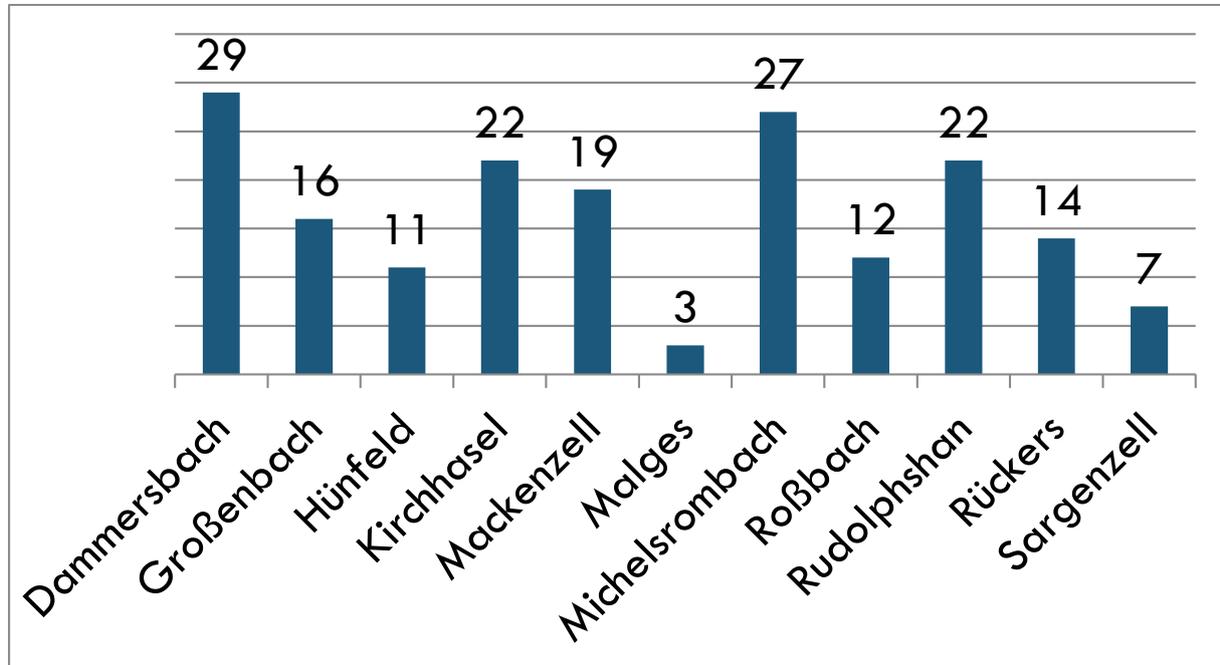
Mitglieder

Insgesamt besteht unsere Jugendfeuerwehr aus 181 Mitgliedern in elf Abteilungen, bei 77 Mädchen und 104 Jungen. Insgesamt 24 neue Jugendliche konnten wir in unseren Reihen begrüßen, davon neun aus den Reihen unserer Kinderfeuerwehren. Dies ist ein positives Zeichen und es ist sehr erfreulich, dass der Übertritt zwischen den beiden Jugendabteilung in den einzelnen Wehren erfolgreich praktiziert wird.

Die Einsatzabteilungen nahmen sechs Kameradinnen und Kameraden in ihren Reihen auf. An dieser Stelle begrüßen wir unsere ehemaligen Jugendfeuerwehrmitglieder recht herzlich in den Reihen der Aktiven und wünschen ihnen, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zurückkehren und der Feuerwehr noch lange treu bleiben.

Weitere neun Mädchen und Jungen haben unsere Jugendfeuerwehren aus unterschiedlichsten Gründen verlassen.

Die einzelnen Mitgliederzahlen unserer Jugendfeuerwehren stellen sich wie folgt dar:



Erfreulich ist zu sehen, dass die Gesamtmitgliederzahlen auch in diesem Jahr wieder gestiegen sind und wir somit einen positiven Blick in die Zukunft setzen können.

Gruppenstunden / Zeitaufwand

- feuerwehrtechnische Ausbildung
 - 163,75 Stunden
- allgemeine Jugendarbeit
 - 109 Stunden
- zusätzlicher Zeitaufwand der Betreuer
 - 224,75 Stunden

4. Danke sagen

Ich möchte mich an dieser Stelle zunächst bei allen übergeordneten Gremien, besonders der Stadt Hünfeld, unserem Bürgermeister Benjamin Tschesnok und bei unserem Ansprechpartner Wolfgang Partl für die Unterstützung und die gemeinschaftliche Arbeit bedanken.

Des Weiteren gilt mein Dank dem Führungsteam der Feuerwehr Hünfeld, stellvertretend hier dem Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam, meinen Stellvertretern Natalie und Moritz und mit ihnen allen Aktiven, welche in dieser schwierigen Zeit weiterhin ihre Jugendfeuerwehr unterstützt haben.

Ich möchte mich ganz besonders bei allen Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarten, Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleitern sowie allen Betreuerinnen und Betreuern bedanken für ihre Bereitschaft, den Jugendfeuerwehren und ihren Mitgliedern weiterhin ihre Zeit und Energie zur Verfügung zu stellen und somit die wertvolle Arbeit unserer Jugendabteilung fortzuführen.

Ein Dank gilt ebenso den hauptamtlichen Kräften Jürgen Schmitt und Stefan Bäuml, welche uns ebenfalls immer tatkräftig unterstützt haben und auch für die Jugendfeuerwehren im Verlauf eines Jahres viel möglich machen.

**„Es ist Zeit, für das, was war DANKE zu sagen, damit das, was werden wird,
unter einem guten Stern beginnt.“**

Autor unbekannt

Hünfeld, im Oktober 2022



Jan-Niklas Möller

Stadtjugendfeuerwehrwart